

CASHFLOW

Unterstützung
für Nahversorger

Mit der Förderschiene „Lebens!NAH“ unterstützt die steirische Wirtschaftsförderung Sfg regionale Nahversorger. Gefördert werden bestimmte Investitionen, aber auch Aktivitäten im Online-Marketing. sfg.at/f/lebensnah

PLUS/MINUS

Mehr Autos
in Graz gebaut

46

Prozent mehr Fahrzeuge wurden im ersten Halbjahr 2021 (im Vergleich zum Vorjahreszeitraum) bei Magna in Graz gefertigt. Insgesamt waren es 69.600 Autos, in der ersten Hälfte 2020 waren es 47.700.

BILANZ

Unter
Strom

Österreichweit wurden heuer bisher 17.337 Elektroautos neu zum Verkehr zugelassen (Stand 31. Juli). Die Steiermark liegt mit 2328 E-Neuzulassungen bundesweit auf Platz vier, hinter Oberösterreich (3430), Niederösterreich (2941) und Wien (2886).

„Spezialisten, die wir dringend brauchen“

Nach und nach werden in Österreich Lehrberufe überarbeitet und zukunftsfit gemacht, darunter auch die „Entsorgungs- und Recyclingfachkraft“. Daniel Ramminger, einst selbst Lehrling, heute Chef von 600 Mitarbeitern, streicht die Chancen und Aufstiegsmöglichkeiten hervor.

Von Manfred Neuper

In der Berufsschule waren wir damals genau zu viert, vieles war Neuland für mich – Mitte der 1990er hatte Daniel Ramminger gerade eine Lehre als Recycling- und Entsorgungstechniker bei Saubermacher begonnen. Heute führt er als Chef der „Saubermacher Outsourcing GmbH“ mehr als 600 Mitarbeiter, die pro Jahr gut 60.000 Tonnen Abfall mit mehr als 200 Fahrzeugen bewegen – und jährlich zudem Flächen über 5000 Quadratkilometer reinigen. Die Saubermacher-Tochter sorgt bei Kunden u. a. für die interne Logistik, betriebliches Abfallmanagement sowie Gebäudereinigung. Der Weg in die Chefetage war lang und ging mit ständiger Aus- und Weiterbildung einher. „Die entscheidende Grundlage war damals aber die Lehre“, betont Ramminger.

Bis heute hebt er die vielen Facetten und abwechslungsreichen Betätigungsfelder hervor, die diese Ausbildung aus seiner Sicht auszeichnen. „Ich habe viele Bereiche erlebt und durchgemacht, vom Labor über die IT bis hin zu Entsorgungstätigkeiten und Buchhaltung konnte ich überall hineinschnuppern. Genau aufgrund dieser Vielseitigkeit standen mir nach meinem Lehrabschluss auch alle Türen offen.“ Weit verbreitet war diese Lehre, Stichwort Belegung in der Berufsschule, damals noch nicht. Nach Stationen im Ver-

trieb stieg Ramminger zum regionalen Betriebsleiter auf, lernte Mitarbeiterführung. Rund fünf Jahre leitete er ab 2016 internationale Projekte für ein Unternehmen in Stuttgart, um im März 2020 als Geschäftsführer zu Saubermacher zurückzukehren.

Österreichs Entsorgungs- und Recyclingbranche gilt als zukunftssicher und wächst beständig, zudem soll und muss die Ressourcen- und Kreislaufwirtschaft im Kampf gegen die Klimakrise eine wichtige Rolle einnehmen, „dafür sind diese Spezialisten, die wir dringend brauchen, unerlässlich“, betont Ramminger. Daher wurden heuer auch die Inhalte des Lehrberufs „Entsorgungs- und Recyclingfachkraft“ adaptiert und neu justiert. Die Jobchancen und Karrieremöglichkeiten bezeichnet Ramminger als „sehr, sehr gut“, er streicht aber auch die inhaltliche Bandbreite dieser Ausbildung hervor, die vom Stoffstrommanagement über Abfallberatung und Abfallwirtschaft bis hin zur Digitalisierung reicht. Auch die Arbeit im Labor mit Fokus auf Chemie und Physik biete Abwechslung.

Doch wie viele andere Branchen melden auch die Entsorgungsbetriebe quer durch Österreich akuten Personalmangel, „das bereitet uns Probleme“. Dabei sei gerade die Nachfrage nach Lehrabsolventen hoch.



Daniel Ramminger absolvierte in den 1990er-Jahren eine Lehre bei Saubermacher

Laut einer internen Umfrage des Verbands Österreichischer Entsorgungsbetriebe (VOEB) geben drei von vier Betrieben an, dass eine abgeschlossene Lehre zur Entsorgungs- und Recyclingfachkraft eine sichere und viel gefragte Qualifikation am Arbeitsmarkt darstelle. Allein Saubermacher bietet aktuell rund 15 Lehrstellen vor allem in diesem Bereich an. Beim Verband, der rund 250 Unternehmen mit insgesamt gut 43.000 Mitarbeitern umfasst, verweist man auch, darauf, dass dieser Lehrberuf in ganz Österreich, also auch in vielen Regionen, angeboten wird.



Neue Lehrberufe

Zwei Lehrberufspakete sind allein heuer bereits in Kraft getreten. Überarbeitet wurden neben dem Lehrberuf der Entsorgungs- und Recyclingfachkraft, auch Mechatronik, Medizinproduktekaufmann/-frau, Verpackungstechnik, Systemgastronomiefachkraft, Binnenschiffahrt, Forsttechnik und Zimmereitechnik.

Im August folgte der neue Lehrberuf des Chocolatiers sowie Novellierungen bei Betonfertigteiletechnik, Drogist/Drogistin, Konditorei, Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz, Veranstaltungstechnik sowie Vergolden und Staffieren.